

DIE LINKE

### **Frage 1**

Wird Ihre Partei die gemäß Wissenschaftsplan 2025 vorgesehenen Professuren einrichten?

- HS Bremen 48 neue Stellen für Wissenschaftler, davon 15 Professuren
- HS Bremerhaven 47 zus. Stellen für Wissenschaftler, davon 23 Professuren
- HS für Künste 14 zus. Stellen für Wissenschaftler, davon 4 Professuren

Antwort DIE LINKE

DIE LINKE steht weiterhin zu den im Wissenschaftsplan 2025 vereinbarten Ausbauzielen. Beim Aufwuchs für das wissenschaftliche Personal konnten in dieser Legislaturperiode erhebliche Erfolge erzielt und die Umsetzung des Plans weit vorangetrieben werden. Dies ist in der kommenden Legislatur fortzusetzen.

Als deutlich schwieriger hat sich die Ausfinanzierung von Neubau und Sanierung an den Hochschulen erwiesen. Zum Erreichen dieses Ziels aus dem Wissenschaftsplan 2025 wird der Wissenschaftshaushalt in der kommenden Legislaturperiode deutlich angehoben werden müssen. Dafür setzen wir uns ein.

### **Frage 2**

Unterstützt Ihre Partei die Schaffung bzw. weiteren Ausbau von wissenschaftlichen Mittelbaustellen an HAWs?

Antwort DIE LINKE

Zunächst sind die Ausbauziele des Wissenschaftsplan 2025 zu erreichen, bevor geprüft werden kann, ob und in welchen Bereichen zusätzliche Stellen geschaffen werden können. Als dringendste Maßnahme erscheint es uns, an der Hochschule für Künste weitere dauerhaft erteilte Lehraufträge in feste Stellen umzuwandeln.

### **Frage 3**

Unterstützt Ihre Partei die Absenkung der Lehrerbelastung der Professorinnen und Professoren von derzeit 18 SWS an HAWs, um Kapazitäten für Forschung, Transfer und für eine qualifizierte Betreuung einer zunehmend heterogenen Studierendenschaft zu schaffen?

### **Frage 4**

Unterstützt Ihre Partei die Ausweitung des Umfangs der Freistellungen sowie die Erweiterung der Freistellungstatbestände an HAWs bspw. für aufwendige Akkreditierungen von Studiengängen, für die bisher keinerlei Freistellungen vorgesehen sind?

Gemeinsame Antwort auf die Fragen 3 und 4 von DIE LINKE

Bei den Anhörungen zum 6. Bremer Hochschulreformgesetz wurde sehr deutlich, dass es eine hohe Unzufriedenheit an den Hochschulen für angewandte Wissenschaft mit der Lehrbelastung gibt. DIE LINKE spricht sich daher dafür aus, die Lehrverpflichtungs- und Lehnachweisverordnung (LVNV) in der kommenden Legislaturperiode kritisch zu evaluieren und zu überprüfen, ob weitere

DIE LINKE

Freistellungstatbestände aufgenommen werden müssen. Dies darf aber nicht zur Absenkung der Lehrkapazitäten führen.

#### **Frage 5**

Die Mittel für Forschung an HAWs sind verschwindend gering. Hat Ihre Partei das Ziel, HAWs mit einem signifikanten Forschungsbudget und haushaltsfinanzierten Forschungsfreistellungen auszustatten, so dass auch Forschung aus Haushaltsmitteln möglich wird?

Antwort DIE LINKE

Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften haben eine wesentliche Funktion bei der Ausbildung von Fachkräften für die Region. DIE LINKE sieht zuerst die Notwendigkeit, die bereits geschaffenen Studienkapazitäten abzusichern und diese auch zu erweitern. Erst wenn dieses Ziel erreicht ist, können weitere Mittelaufwüchse auch für die Forschung vorgesehen werden. Bis dahin wird das System stark auf Drittmittel orientierter Forschung an den HAW erhalten bleiben.

#### **Frage 6**

Weiterbildung ist als Aufgabe der Hochschulen verankert. Jedoch werden hierfür keine Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Hat Ihre Partei das Ziel, dass HAWs stärker im Bereich der Weiterbildung aktiv werden und den Hochschulen hierfür Ressourcen als auch Lehrdeputat zur Verfügung zu stellen?

Antwort DIE LINKE

Die Weiterbildung als Aufgabe der Hochschulen wurde mit dem 6. Bremer Hochschulreformgesetz deutlich gestärkt. Dieser erweiterte Aufgabenbereich kann nicht aus der bisherigen Grundfinanzierung der Hochschulen wahrgenommen werden, auch dürfen diese Aufgaben nicht zu Einschränkungen bei der grundständigen Lehre führen. Wir setzen uns dafür ein, den Hochschulen in der kommenden Legislaturperiode zusätzliche Mittel für Weiterbildung zur Verfügung zu stellen.

#### **Frage 7**

In den letzten 20 Jahren hat sich die Vergütung der Professoren und Professorinnen immer weiter abgekoppelt von den Vergütungen in der Wirtschaft (<https://oeffentlicher-dienst.info/vergleich/entwicklung1/>). Unterstützt Ihre Partei eine attraktivere finanzielle Ausgestaltung der HAW-Professur?

Antwort DIE LINKE

Mit der Einführung der W-Professur wurde die Vergütung von Professuren modernisiert und flexibilisiert, unter anderem durch die Einführung von Zulagen. DIE LINKE sieht hier aktuell keinen Änderungsbedarf. Steigerungen bei der Besoldung sind ansonsten abhängig von allgemeinen Steigerungen im Rahmen der Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst. Die LINKE unterstützt die Forderungen der Gewerkschaft nach einer deutlichen Steigerung der Löhne und Gehälter in der kommenden Tarifrunde, um mindestens einen Inflationsausgleich zu gewährleisten.

DIE LINKE

### **Frage 8**

Welche Maßnahmen sieht Ihre Partei vor, um HAWs auch zukünftig in die Lage zu versetzen, qualifizierte Professoren und Professorinnen zu gewinnen?

Antwort DIE LINKE

Den HAWs im Land Bremen steht bereits jetzt die Möglichkeit zur Verfügung, Professuren befristet zu besetzen, eine Nachqualifikation insbesondere im Bereich der Berufspraxis während der Befristungsphase zu ermöglichen und dann unbefristet zu berufen. DIE LINKE wirbt dafür, dass die HAWs von diesem Modell vermehrt und intensiv Gebrauch machen. Dabei sollte die Lehrverpflichtung während der Nachqualifizierungsphase auf 50% des vollen Deputats abgesenkt werden.

### **Frage 9**

Hochschulen werden durch teilweise sehr komplizierte und unnötig einengende Verwaltungsvorschriften in ihren Möglichkeiten beschränkt. Hat Ihre Partei das Ziel, diesen Bürokratieaufwand zu verringern und damit Ressourcen für Lehre, Forschung und Transfer freizusetzen, falls ja: wie?

Antwort DIE LINKE

Welche Vorschriften zu kompliziert und einengend sind, muss aus der Praxis an den Hochschulen zurückgemeldet werden. DIE LINKE ist gerne bereit, sich auf konkrete Hinweise hin für die Überarbeitung der entsprechenden Gesetze und Vorschriften einzusetzen.

### **Frage 10**

Unterstützt Ihre Partei das Promotionsrecht für HAWs bzw. wird Ihre Partei Promotionsmöglichkeiten für Mitarbeitende fördern?

Antwort DIE LINKE

Die LINKE unterstützt das Promotionsrecht für HAW und hat die entsprechende Neugestaltung im 6. Hochschulreformgesetz mitgetragen.